



Vorlage Nr.: 2016/004

05.01.2016

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	FBL J	01.02.2016	

Finanzabwicklung SGB II, hier: Schnittstelle Fachverfahren open PROSOZ / Finanzverfahren mpsNF

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Kreises hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner auch schwerpunktmäßig die IT-Beziehungen zwischen dem Fachverfahren open PROSOZ und dem Finanzverfahren mpsNF geprüft. Nach erfolgter Prüfung wurde dem Kreis für den Jahresabschluss 2012 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Im Nachgang der Prüfung wurden von Rödl & Partner Hinweise und Empfehlungen übersandt, die vorhandenen organisatorischen Verfahren der Übergabe der Daten zwischen dem Fachverfahren open PROSOZ und dem Finanzverfahren mpsNF zu optimieren und insbesondere eine automatisierte Schnittstelle zur Übergabe der Auszahlungsdaten neu zu gestalten.

Das Thema ist in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.05.2015 behandelt und vor einer abschließenden Beratung zunächst an den Sozial- und Gesundheitsausschuss verwiesen worden. Die Verwaltung hat zu den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 07.09.2015 (Vorlage 2015/086) und am 02.11.2015 (Vorlage 2015/137) über die jeweiligen Zwischenstände berichtet.

Nachfolgend sind auch die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner uneingeschränkt testiert, vom Kreistag festgestellt und veröffentlicht worden.

Wie bereits in den erwähnten Vorlagen dargelegt wurde, hat die Verwaltung die Hinweise und Empfehlungen der Wirtschaftsprüfer in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Jobcenter, dem Finanzbereich und der GKD Recklinghausen weiterverfolgt.

Die Organisation der Arbeitsgruppe erfolgte durch die GKD Recklinghausen.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Ein Großteil der Hinweise und Empfehlungen der Wirtschaftsprüfer konnte durch organisatorische Maßnahmen umgesetzt werden. Schulungen und Informationen für die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter führten seit 2012 (Datum der Umstellung zum zugelassenen kommunalen Träger) zu einer qualitativen Verbesserung der Datenlage.

Darüber hinaus erhielt die Firma PROSOZ den Auftrag zur Programmierung einer automatisierten Ausgabe-Schnittstelle (automatisierte Sollstellung der Auszahlungen in mpsNF).

Im Rahmen der erforderlichen Testphase wurde die Funktionstüchtigkeit der Schnittstelle geprüft. Nach Feststellung der fehlerfreien Funktion wird die automatisierte Schnittstelle seit Anfang 2016 eingesetzt und löst damit die bisherige Excel-basierte Übergabe der Daten ab.

Die Hinweise und Empfehlungen der Wirtschaftsprüfer sind damit abschließend bearbeitet.